



Präsidentin Soroptimist Club Braunschweig Brigitte Blum

In der faszinierenden Kulisse der „Alten Schmiede“ der BMA trafen sich Soroptimistinnen aus Nah und Fern. Auch sehr engagierte Wolfenbüttelerinnen waren dabei. Fotos: privat

Soroptimist-Club Braunschweig lud 28 Clubs zum Bezirkstreffen 2023 ein:

Sicherheit von Frauen in Städten

Braunschweig/Wolfenbüttel. Was könnte für Frauen wichtiger sein als eine sichere und lebenswerte Stadt, nicht nur jetzt, sondern auch in der Zukunft?

Am ersten Mai-Wochenende versammelten sich Soroptimistinnen aus Nah und Fern in Braunschweig, um genau dieser Frage nachzugehen.

Antworten und einige wichtige Zusatzfragen lieferten Stadtrat und Dezernent Holger Herlitschke, der „Stadtplanung und Klimawandel – Das Braunschweiger Konzept“ vorstellte, und die Gleichstellungsbeauftragte Marion Lenz.

Nach der Begrüßung durch die Braunschweiger SI-Präsidentin Brigitte Blum und die Vizepräsidentin von SI Deutschland, Dr. Barbara Lamp, hielten die Refe-

renten ihre Vorträge in der faszinierenden Kulisse der „Alten Schmiede“ der BMA.

Die 75 Delegierten, die aus Lippstadt bis Cottbus kamen, wurden auf das Ausmaß der Herausforderungen aufmerksam gemacht, vor denen Stadtplaner in der unberechenbaren Welt des Klimawandels stehen. Wie werden dürrbedingte Fragen angegangen? Welche Maßnahmen gibt es für Hochwasserbedingungen? Die Komplexität der Herausforderungen – und die Antworten darauf – war ein Anreiz für alle Zuhörerinnen, die Probleme persönlich zu nehmen.

Besonderes Interesse fand die Frage nach der Sicherheit von Frauen in Städten. Die Zusammenhänge zwischen der Sicherheit von Frauen, dem Klimawandel und der Stadtplanung sind

enger als man denkt. Wenn eine Straße zu dunkel ist, und die Hecken zu hoch, ist die Wahrscheinlichkeit, dass Frauen von abendlichen Meetings nach Hause fahren (statt z.B zu radeln oder zu gehen), viel höher, als wenn Straßenlaternen zur Verfügung stehen und das Grün unter Kontrolle gehalten wird.

Es scheint einfach zu sein, stellt aber Städte vor große Herausforderungen.

Am Vormittag konnten die Besucherinnen an einer Auswahl von Themenführungen durch die Stadt teilnehmen. Diese Gelegenheiten, neue Freundschaften und Verbindungen im ganzen Bezirk zu knüpfen, setzten sich in lebhaften Gesprächen fort, unterstützt von einem Braunschweiger Spezialitätenbüfett mit Mummesoße und Welfenspeise.

Am Sonntag stand die Sonderausstellung „Liebe“ und eine Führung durch die Leiterin des Schlossmuseums Frau Berendsen auf dem Programm und nahm die Sorge um die Zukunft durch einen Blick in die Vergangenheit.

Als sich das Wochenende dem Ende zuneigte, stellten viele Soroptimistinnen fest, dass sie eine neue Zuneigung für unsere Region spürten, die sie noch nie zuvor besucht hatten.

Ihnen wurden Exemplare des neuen Adventskalenders Braunschweiger Land 2023 versprochen, der sich zur Zeit in Vorbereitung befindet.

Nun richten sich alle Augen auf die Soroptimist-International-World-Convention im Juli in Dublin, an dem auch zwei Wolfenbüttelerinnen teilnehmen werden.



Holger Herlitschke, Stefanie Möller Präsidentin SI-Club Bad Oeynhausen, Marion Lenz, Dr. Barbara Lamp Vizepräsidentin Soroptimist International Deutschland, Sabine Behrens-Mayer und Brigitte Blum Präsidentin SI-Club Braunschweig



Claus-Eduard Hecker, Ulrike Hecker und Dorothea Spielmann-Meyns